

1. Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe sind Kosten für Arbeitsschutz, Kleinwerkzeuge, Aufwand für Strom, Wasser, Chemikalien und Heizöl usw..
2. Aufwendungen für bezogene Leistungen sind hauptsächlich Reparaturleistungen von Dritten und wurden bedingt durch steigende Kosten um ca. 10% höher angesetzt.
3. Personalaufwand sind die Löhne und Gehälter sowie die sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge die mit einem Steigerungssatz von 5% und unter Berücksichtigung der Abgänge durch Altersteilzeit in die Planung über den gesamten Betrachtungszeitraum einfließen. Die Kosten wurden um die Ausgaben der passiven Beschäftigung und Abfindungen bereinigt.
4. Abschreibungen sind Kosten für die buchmäßige Minderung des Anlagevermögens, die linear gemäß den Vorgaben der AfA - Tabellen in die Kalkulation eingehen. Die Grundlage für die Buchwerte liefert die Bewertung nach Wiederbeschaffungszeitwert.
5. Sonstige betriebliche Kosten sind Mieten, Versicherungen, Raumkosten, Umlage der DVV, Abwasserabgabe, Steuerumlage und weiteres.
In den Sonstigen betrieblichen Kosten sind keine Aufwendungen für Forderungsverluste oder Wertberichtigungen auf Forderungen enthalten.
6. Sonstige Steuern beinhalten die Kfz- Steuer und Grundsteuer.
7. Das Finanzergebnis ist der Zinsaufwand, geschmälert um die Zinserträge.
8. Die Eigenkapitalverzinsung wurde nicht ermittelt, da bereits durch die Indizierung der Wiederbeschaffungszeitwerte im Anlagevermögen ein Inflationsausgleich mit berücksichtigt wurde.
9. Sonstige Erlöse sind Einnahmen aus Auflösungen der Ertragszuschüsse, Auflösungen der Investzuschüsse, beides bewertet nach Wiederbeschaffungszeitwert, und Reparaturen von Hausanschlüssen.
10. Die aktivierten Eigenleistungen beinhalten einen Baugemeinkostensatz von 4,0% der geplanten Investitionen.
11. Sonstige Erträge sind Einnahmen aus der Auflösung der Abwasserabgabe und Auflösung von Fördermitteln und sonst. Erlösen, bewertet nach Wiederbeschaffungszeitwert.
12. Der noch durch die Entgelte zu deckende Aufwand ermittelt sich durch die Subtraktion der sonstigen Erlöse und Erträge (Position 9 bis 11) von den Aufwendungen (Position 1 bis 8).
13. Aufgrund der Trockenperioden der letzten Jahre haben wir für die Kalkulationsperiode 2023 bis 2025 mit einem Rückgang der Niederschlagsmengen kalkuliert.
14. Der Durchschnittspreis ermittelt sich aus der Division des Aufwandes (Position 12) mit der Einleitmenge (Position 13). Die Ermittlung der Durchschnittspreise nach Kostenträgern wird in der Anlage 5 Blatt 1 bis 3 dargestellt.
15. Die Umsatzerlöse berechnen sich durch die Multiplikation der Entsorgungsmengen (Position 13) mit dem Durchschnittspreis (Position 14).
16. Das Jahresergebnis ist die Subtraktion des Aufwandes (Position 12) von den Umsatzerlösen (Position 15).